

Judoka kämpfen gegen die Trägheit des Wassers.

Am Freitagabend trafen sich 24 sportbegeisterte Judoka des JKC-Kümmersbruck nicht wie gewohnt im Dojo sondern in der Aquafithalle des Kurfürstenbades zum Jahresabschlustraining.



Unter Leitung von Trainerin **Simone Hirsch**, Fachangestellte für Bäderbetriebe, waren die ersten 45 Minuten den Kindern vorbehalten. Bei einer Wassertiefe von 1,20 Metern wurden die Kids professionell, aber auch spielerisch an Aquajogging und Wassergymnastik herangeführt, wobei der Spaß natürlich auch nicht zu kurz kam.



In der zweiten Trainingseinheit wurde den Jugendlichen und Erwachsenen der Boden unter den Füßen weggezogen. So mussten die Kampfsportler mal nicht gegen Ihresgleichen sondern gegen die Trägheit des Wassers kämpfen. Aber kampferprobt bestanden alle diese eher ungewohnte Trainingseinheit unter professioneller Leitung bei bester Laune und verabschiedeten sich in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Verfasser: Thomas B.